

Massive Einsatzkräfte in Krefeld: Großbrand und Unwetter fordern Hilfe!

Am 31. Mai 2025 kämpfte die Feuerwehr Krefeld gegen einen Großbrand und die Folgen eines Gewitters. 400 Einsatzkräfte waren im Einsatz.



Dießemer Bruch, 47803 Krefeld, Deutschland - Am Nachmittag des 31. Mai 2025 wurde die Feuerwehr Krefeld um 15 Uhr zu einem verheerenden Brand in der Werkstatt eines KFZ-Betriebs an der Dießemer Bruch alarmiert. Eine massive Rauchsäule sorgte für einen Ansturm an Notrufen. Bis zu 120 Einsatzkräfte von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr waren vor Ort, um den Brand zu bekämpfen und den Grundschutz der Stadt sicherzustellen. Der Einsatz zog sich bis in die Abendstunden.

Kurz nach 22 Uhr folgten dann heftige Unwetter über Krefeld, die mit Sturmböen, starkem Regen und Hagel massive Schäden anrichteten. Mehr als 600 Notrufe meldeten vollgelaufene Keller,

umgestürzte Bäume und blockierte Straßen in den Stadtteilen Lindenthal-Gatherhof, Stadtmitte, Cracau, Dießem, Bockum und Oppum. Die Stadt Krefeld mobilisierte alle verfügbaren Kräfte, um über 250 Einsatzstellen abzuarbeiten. Insgesamt waren rund 400 Einsatzkräfte, unterstützt von Helfern aus benachbarten Regionen, bis weit in den Nachmittag des 1. Juni 2025 tätig. Die Stadt Krefeld spricht ihren Dank an alle Beteiligten aus, die bei der Beseitigung der Schäden geholfen haben.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Vandalismus
Ursache	Gewitter
Ort	Dießemer Bruch, 47803 Krefeld, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](https://www.n-ag.net)